Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Kosten für Wartung und Reparaturen. Im Jahre 1975 war der Zentralverband anlässlich der Delegiertenversammlung beim Nidwaldner Traktorenverband zu Gast

Sektion Obwalden

Auch im Kanton Obwalden ist der Vorstand unter dem Vorsitz von Paul Amstalden, Sarnen, zusammen mit dem Geschäftsführer Otto Waser bemüht, den einen oder anderen Kurs rund um die Landmaschinen anzubieten. Eine Schwierigkeit bestehe oftmals darin, ein geeignetes Lokal zu finden. Kurse an der landwirtschaftlichen Schule Giswil durchzuführen, sei in Anbetracht der Belegung der Räumlichkeiten durch den regulären Schulbetrieb kaum möglich.

Recht beliebt seien die alljährlich stattfindenden Sektionsausflüge, wobei allerdings ein Programmpunkt mit einer viehzüchterischen Note fast unabdingbar sei, denn - so Amstalden - erst bei der Viehzucht komme der Obwaldner Landwirt so richtig in Fahrt. Gut eingeführt ist im Kanton auch die Idee des überbetrieblichen Maschineneinsatzes. In der Gemeinde Giswil werden viele Arbeiten sogar im Rahmen eines Maschinenringes abgewickelt. Im weitern pflegt die Sektion auch sehr gute Kontakte zur Landjugend. Gemeinsam werden verschiedene Geschicklichkeitsfahren durchgeführt. In diesem Sinne erachtet es Otto Waser als besonders wichtig, zwischen den verschiedenen Organisationen zusammenzuarbeiten. Er könnte sich nicht zuletzt auch wieder gewisse gemeinsame Veranstaltungen zwischen den beiden Zwillingssektionen vorstellen.

Pensionspferdehaltung im landwirtschaftlichen Betrieb

J. Marten und A. Jaep KTBL-Schrift 345, 1991, 120 S., 81 Abb., davon 13 Fotos, 23 Tab., A4, 28 DM

Die neu aufgelegte KTBL-Veröffentlichung will dem Landwirt, der sich für Pensionspferdehaltung interessiert, Hilfen technischer und betriebswirtschaftlicher Art an die Hand geben. So wird im ersten Teil auf die Aufstallungsformen eingegangen, wobei auf artgerechte Haltungsbedingungen, die das Bewegungsbedürfnis des wenig ausgelasteten Freizeitpferdes berücksichtigen, beson-

derer Wert gelegt. Der betriebswirtschaftliche Teil liefert dem Interessenten dann das geeignete Datenmaterial, das für verschiedene Intensitätsstufen der Pferdehaltung die realistische Kalkulation eines angemessenen Pensionspreises ermöglichen soll. Insbesondere dieser Teil ist in der nunmehr vorliegenden überarbeiteten Auflage aktualisiert worden. Die neue KTBL-Schrift kann gerade in dieser Hinsicht auch dem Pferdebesitzer wertvolle Informationen liefern. b.w.

